

# HANNOVER

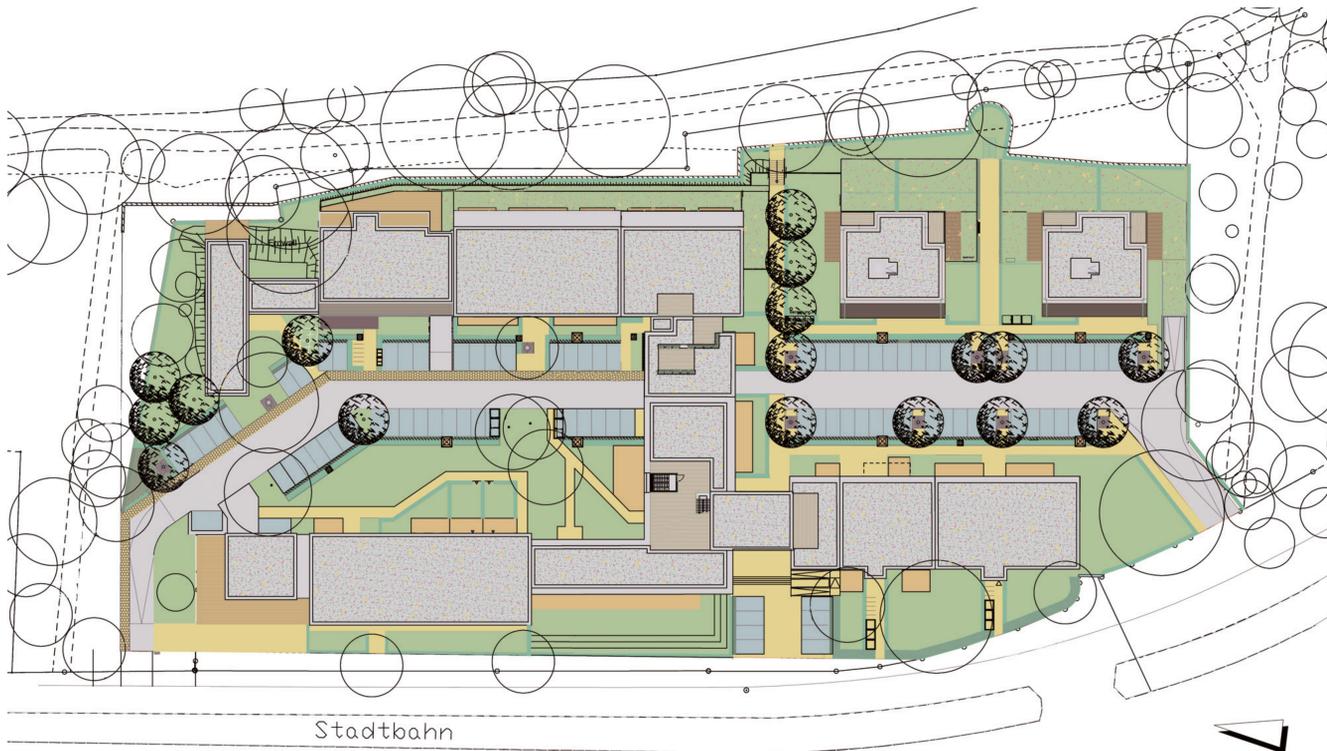


## IHMEAUEN

**Gemeinschaftliches Wohnen mitten im Quartier** | Das Gelände der ehemaligen Hautklinik befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Linden-Süd, direkt an dem Flusslauf der Ihme. Im Norden und Süden wird es von öffentlichen Grün- und Parkflächen mit einem alten Baumbestand eingerahmt. In dieser innenstädtischen Situation entsteht ein neues Wohnquartier, das den Stadtteil sowohl durch Büronutzungen als auch mit Versorgungseinrichtungen und Praxen ergänzt.

Der Bestand wird im Wesentlichen erhalten und mit drei Neubauten erweitert. Diese nehmen die klare Gliederung der vorhandenen Architektur auf. Die Gebäude gruppieren sich um zwei Hofsituationen und werden durch einen Durchgang im zweigeschossigen Querriegel miteinander verbunden. Die Verwendung korrespondierender architektonischer Elemente sowohl bei der Umnutzung der Bestandsgebäude als auch bei den Neubauten verleihen dem Quartier einen einheitlichen Charakter. Das Areal wird in neun Bauabschnitte unterteilt und von unterschiedlichen Bauherren bzw. Bauherrngemeinschaften realisiert. Insgesamt entstehen 90 Wohnungen mit Größen von 60 bis 120 m<sup>2</sup>.

Ein zweigeschossiger Bestandsbau im Nordwesten des Geländes wird zurückgebaut. An seiner Stelle entstehen in einem eingeschossigen Baukörper Gemeinschaftsräume für eine Bauherrngemeinschaft. Dieser Bau soll sich in Nutzung und Gestaltung zum Stadtteil hin öffnen.



Wohnbauinitiative 2013

## IHMEAUEN HANNOVER LINDEN-SÜD

- Projektentwicklung** Projektentwicklung HRG & Dr. Meinhof GmbH & Co.KG, Hannover
- Bauherren** Neun Baugemeinschaften bzw. Einzelbauherren
- Planung** MEINHOF Architektur, Hannover; sprenger von der lippe architekten, Hannover; Funda Schuster, Hannover | Freiraumplanung: Dipl.-Ing. M. Birkhoff + Partner, Hannover
- Wohnungen** ca. 90 Wohneinheiten, davon ca. 50 Wohneinheiten als selbstgenutztes Einzeleigentum
- Realisierung** Anfang 2014 bis Ende 2015

